



Nachrichten und Mitteilungen aus der AWO Region Hannover e.V.

Ausgabe 1 25. Januar 2017

Region Hannover besucht Projektstandort Gottfried-Keller-Straße

Sozialdezernent Erwin Jordan und andere Vertreter/innen der Region Hannover haben den Standort Gottfried-Keller-Straße des AWO Wohnprojekts „4 gewinnt – mehr Lebensqualität im Alter durch gemeinschaftliches Wohnen“ besucht. In einem gemeinsamen Gespräch am 11. Januar 2017 mit Mitarbeiterinnen der AWO Seniorenarbeit, dem stellvertretenden Geschäftsführer Dirk von der Osten und einigen Mieterinnen und Mietern haben sie sich über das von der Region Hannover geförderte Projekt informiert.

Mehr Informationen: Dirk von der Osten, Tel. 0511 8114-265, dirk.vdosten@awo-hannover.de

Bundesweite AWO Bilddatenbank geht an den Start

Der AWO Bundesverband ist mit einer neuen Bilddatenbank an den Start gegangen. Die ersten 100 Fotos aus verschiedenen Themenbereichen stehen jetzt zur Verfügung und können in allen AWO Publikationen, ihrer Einrichtungen, Abteilungen und Gliederungen für die Öffentlichkeitsarbeit unter Angabe der Bildquelle „AWO Bundesverband“ kostenfrei verwendet werden. Bis Ende des Jahres sollen mehr als 800 Fotos eingestellt werden, die den Alltag in den AWO Einrichtungen dokumentieren.

Mehr Informationen: Gaby Kujawa, Tel. 0511 8114-261, gaby.kujawa@awo-hannover.de

Projekt Ausbildungslotsen verlängert

Das von der Region Hannover und der Bundesagentur für Arbeit finanzierte Projekt „Ausbildungslotsen“ an 17 Schulen wird ausgeweitet und um weitere fünf Jahre verlängert. Zu den bisherigen vier Schulen stellt die AWO Region Hannover e.V. seit Januar zusätzlich auch die Ausbildungsotsen an drei weiteren Schulen in der Region Hannover. Das Projekt ist bei der AWO Einrichtung Glashütte/Konnex angesiedelt.

Mehr Informationen: Thomas Thor, Tel. 0511 60096037, konnex@awo-hannover.de

Couragepreis an Flüchtling verliehen

Alaa Zein, Bewohner des AWO Wohnhauses für geflüchtete Menschen in Gleidingen, ist für seinen besonderen Einsatz bei einem Brand letztes Jahr in der Flüchtlingsunterkunft ausgezeichnet worden. Die Stadt Laatzen hat ihm beim Neujahrsempfang am 15. Januar 2017 den Couragepreis des Präventionsrats verliehen.

Mehr Informationen: Sigurdur Rohloff, Tel. 05102 88715-82, sigurd.rohloff@awo-hannover.de

Bilderbuchsonntag

Die AWO Familienbildung beteiligt sich mit unterschiedlichen Aktionen und Angeboten am 9. Bilderbuchsonntag im Raschplatz-Pavillon. Am 12. Februar 2017 dreht sich dort von 10 bis 16 Uhr für Familien mit Kindern ab 0 Jahren alles rund um das Thema „Bücher“.

Mehr Informationen: Beate Kopmann, Tel. 0511 21978-158, beate.kopmann@awo-hannover.de

Die Sprache auf die Bühne bringen

Die AWO Familienbildung ist mit der Projektidee „Die Sprache auf die Bühne bringen“ von Dr. Amalia Sdroulia (Integrationskurslehrerin) Preisträgerin des Gesellschaftsfonds Zusammenleben 2016. 20 junge Erwachsene, die erfolgreich den Jugendintegrationskurs (Sprachniveau B1) abgeschlossen haben, erarbeiten in Schreibwerkstätten und mit Hilfe von theaterpädagogischen Elementen ein Theaterstück, das im Oktober 2017 zum Abschluss des Projektes gezeigt wird.

Mehr Informationen: Beate Kopmann, Tel. 0511 21978-158, beate.kopmann@awo-hannover.de

Beruf und Bildung

Auf der Messe „Beruf und Bildung“, die vom 24. bis 25. Februar 2017 im Hannover Congress Centrum (HCC) stattfindet, präsentieren sich der AWO Bezirksverband Hannover e.V. und die AWO Region Hannover e.V. mit einem gemeinsamen Messestand. Zielgruppe sind Nachwuchskräfte auf dem Arbeitsmarkt. Die AWO informiert dort über Berufsbilder, Ausbildungswege und Beschäftigungsmöglichkeiten der Berufe Erzieher/in und Altenpfleger/in sowie im Bereich Hauswirtschaft und den Bürokauffrau/-mann (im Gesundheitswesen).

Öffnungszeiten: Freitag von 9 bis 15 Uhr und Samstag von 10 bis 16 Uhr

Neue Kita in Hänigsen

Die AWO baut in Hänigsen eine neue Kita. Geplante Fertigstellung ist Ende 2018. Die Einrichtung soll aus einer Kindergartengruppe mit 25 Plätzen und einer Krippe mit bis zu 15 Kindern bestehen.

Mehr Informationen: Burkhard Teuber, Tel. 0511 8114-263, burkhard.teuber@awo-hannover.de

„4 gewinnt“: 4. Standort in Bolzum

Im Rahmen des Projektes „4 gewinnt – mehr Lebensqualität im Alter durch gemeinschaftliches Wohnen“ plant die AWO Jugend- und Sozialdienste gGmbH in Bolzum bei Sehnde ein Servicehaus für Senioren. Auf einem 2000 Quadratmeter großen Grundstück sollen barrierefreie Wohnungen, eine ambulant betreute Wohngemeinschaft und eine Tagespflege entstehen.

Mehr Informationen: Dirk von der Osten, Tel. 0511 8114-265, dirk.vdosten@awo-hannover.de

Interviews zum Thema Inklusion

Die AG Inklusion fungiert als Steuerungsgruppe für die AWO Region Hannover e.V. beim Inklusions-Projekt des AWO Bundesverbandes. Inklusion ist einehaltungsfrage und im Verband langfristig als Querschnittsaufgabe etabliert. Erste Maßnahmen wie Interviews und Workshops wurden durchgeführt. Die Ergebnisse werden in nächster Zeit vorgestellt.

Mehr Informationen: Heike Rahlves, Tel. 0511 8114-204, heike.rahlves@awo-hannover.de

Vertrag für Wohnhaus Gleidingen verlängert

Die Stadt Laatzen hat den Betreibervertrag des Wohnhauses für geflüchtete Menschen in Gleidingen bis zum Ende des Jahres 2017 verlängert.

Mehr Informationen: Gabriele Schuppe, Tel. 0511 21978-131, gabriele.schuppe@awo-hannover.de

Frauentreffpunkt im Flüchtlingswohnhaus Höver

Von Juli bis Dezember 2016 fand im AWO Wohnhaus Höver das Projekt „Frauentreffpunkt“ statt. Das Projekt diente dem Austausch zwischen den Frauen in der Nachbarschaft und den im Haus lebenden geflüchteten Frauen und sollte deren Selbstständigkeit sowie die Beteiligung am öffentlichen Leben stärken. Das Projekt soll in diesem Jahr fortgeführt werden.

Mehr Informationen: Franziska Burballa, Tel. 05132 8383-190, franziska.burballa@awo-hannover.de

Projekt „Hannover meine Stadt“

Ende Januar startet im AWO Beratungszentrum für Integrations- und Migrationsfragen wieder das Projekt „Hannover meine Stadt“. Ziel des Projektes ist es, neuzugewanderte Menschen aus verschiedenen Nationen zusammenzuführen und ihnen eine Plattform zum Austausch anzubieten. Dieses geschieht in Form von Gesprächsgruppen, in denen die Teilnehmenden gleichzeitig ihre Deutschkenntnisse erweitern und vertiefen können. An verschiedenen Außenterminen erkunden sie die Stadt und lernen soziale und kulturelle Einrichtungen kennen. Das Projekt läuft bis Mitte Mai und startet dann wieder ab Herbst.

Mehr Informationen: Angela Engelke-vom Bruch, Tel. 0511 21978-135, angela.vbruch@awo-hannover.de

Neu: „AWO Jungen-Wohngemeinschaft Lehrte“

In Lehrte bietet die AWO Region Hannover e.V. ab dem 1. März 2017 ein langfristiges Wohnangebot für zehn männliche Jugendliche mit unterschiedlichsten Problemlagen an. In der „AWO Jungen-Wohngemeinschaft Lehrte“ werden die Jungen im Alter von 14 bis 17 Jahren unterstützt und gefördert.

Die Inobhutnahmegruppe für unbegleitete minderjährige Ausländer in Lehrte bleibt bestehen.

Mehr Informationen: Gabriele Schuppe, Tel. 0511 21978-131, gabriele.schuppe@awo-hannover.de

AWO Vertretungen in den politischen Ausschüssen

Nach der Kommunalwahl wurden die öffentlichen Ausschüsse der Kommunen mit AWO Vertreterinnen und Vertretern neu besetzt, zum Beispiel in der **Stadt Hannover**: Jugendhilfeausschuss (Burkhard Teuber), Kommission Kinder- und Jugendhilfeplanung (Yvonne Bestmann), Sozialausschuss (Birgit Merkel); in der **Stadt Laatzen**: Jugendhilfeausschuss (Hans-Joachim Rauch) und in der **Region Hannover**: Sozialausschuss (Dirk von der Osten), Ausschuss für das Programm gegen Jugendarbeitslosigkeit (Burkhard Teuber), Jugendhilfeausschuss (Ulrich Witt), Arge-Beirat (Burkhard Teuber).

Mehr Informationen: Burkhard Teuber, Tel. 0511 8114-263, burkhard.teuber@awo-hannover.de

Betriebsvereinbarungen aktualisiert und verlängert

Die Betriebsvereinbarungen über das „Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM)“, zur „Betrieblichen Gesundheitsförderung“, zur „Vorbeugung von und zum Umgang mit Suchtproblemen“ und zur „partnerschaftlichen Lösung von zwischenmenschlichen Konflikten“ sind zwischen Geschäftsführung und Betriebsrat bis zum 31. Dezember 2017 verlängert worden. Die Betriebsvereinbarung „Hort Arbeitszeitkonten und Dienstplangestaltung“ in den AWO Kindertagesstätten wurde aktualisiert.

Mehr Informationen: Burkhard Teuber, Tel. 0511 8114-263, burkhard.teuber@awo-hannover.de
